

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 19 (1946)  
**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilung an die Privatabonnenten

Wie Sie in letzter Nummer dem Bericht über die Delegiertenversammlung entnehmen konnten, mussten wir wegen verschiedenen Preiserhöhungen den Bezugspreis für Mitglieder und Privatabonnenten leider etwas erhöhen. Für die letzteren beträgt er für dieses Jahr nun Fr. 3.50 (statt bisher Fr. 3.—).

Wir hoffen gerne auf Ihr Verständnis, rechnen aber auch ebenso gerne mit einer Einzahlung des Bezugsbeitrages auf das Postcheckkonto VIII 15 666, damit das diesjährige Abonnement nicht nur die Erinnerungsausgabe vom Februar, sondern auch die weiteren Ausgaben umfassen möge. Wer den Beitrag schon bezahlt hat, sei höfl. gebeten, die restlichen 50 Rp. ebenfalls noch anzuweisen. Wir danken allen Abonnenten bestens.

Redaktion des «PIONIER»,  
Schrennengasse 18, Zürich 3.

## SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3  
Telephon E. Abegg. Geschäftszeit 25 89 00. Privat 33 44 00. Postcheckkonto VIII 25090  
Sektionen: Sektionsadressen:

<b>Aarau:</b>	P. Rist, Jurastr. 36, Aarau.
<b>Baden:</b>	O. Staub, Martinsbergstr. 24, Baden.
<b>Basel:</b>	Dr. W. Kambli, Eisengasse 7, Basel.
<b>Bern:</b>	Oblt. O. Christen, Goumoënsstr. 33, Bern.
<b>Biel:</b>	Lt. Chs. Müller, Haldenstr. 43, Biel.
<b>Fribourg:</b>	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg.
<b>Genève:</b>	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
<b>Glarus:</b>	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
<b>Kreuzlingen:</b>	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
<b>Langenthal:</b>	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
<b>Lenzburg:</b>	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
<b>Luzern:</b>	Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
<b>Mittelrheintal:</b>	W. Schwab, Neuwies, Heerbrugg.
<b>Oberwynen- und Seetal:</b>	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
<b>Olten:</b>	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
<b>Rapperswil (St. G.):</b>	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
<b>Schaffhausen:</b>	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
<b>Solothurn:</b>	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
<b>St. Gallen:</b>	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
<b>St.-Galler Oberland:</b>	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
<b>Thun:</b>	R. Spring, Stockhornstr. 19, Thun.
<b>Uri/Altdorf:</b>	Ernst Siegrist, Attinghausen (Uri).
<b>Uzwil:</b>	Lt. J. Honegger, Wilerstr. 66, Oberuzwil
<b>Vaud:</b>	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
<b>Werdenberg:</b>	H. Rhyner, Lehrer, Krankenhausstr., Grabs (Kt. St. Gallen).
<b>Winterthur:</b>	Postfach 382, Winterthur.
<b>Zug:</b>	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
<b>Zürcher Oberland, Uster:</b>	Postfach 89, Uster.
<b>Zürich:</b>	Postfach Fraumünster, Zürich.
<b>Zürichsee, linkes Ufer:</b>	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
<b>Zürichsee, rechtes Ufer:</b>	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.



## Zentralvorstand

Der **Redaktionsschluss** für «PIONIER Nr. 5 (Mai)» ist wegen der Osterfeiertage auf den 17. April festgelegt; später eingehende Sektionsmitteilungen könnten nicht mehr berücksichtigt werden. — Auf den gleichen Tag sind auch die **Mutationsmeldungen** einzusenden.

**Mitgliederbeiträge:** Bei Mitteilungen in den Sektionsnachrichten betreffend die Bezahlung der Mitgliederbeiträge ist stets der Betrag für jede Mitgliederkategorie anzugeben; allgemeine Aufforderungen zur Einzahlung sind wertlos.

In den nachfolgenden Sektionsnachrichten geben vier Sektionen eine Erhöhung ihrer Mitgliederbeiträge bekannt (eine fünfte bereits im März-«PIONIER»). Offenbar vermag man auch «im Lande draussen» mit den bisherigen Beiträgen nicht mehr auszukommen. Nachdem an der DV. in Winterthur dem ZV. seine Einnahmen aus den Zentralbeiträgen herabgesetzt wurden, ist die Erhöhung der eigenen Beiträge in den Sektionen doch etwas auffällig; wenn auch andererseits nicht sehr konsequent. (Ag.)

Die **neuen Mitgliederverzeichnisse** (in dreifacher Ausfertigung) sind noch nicht von allen Sektionen eingegangen; sie müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und Einteilung, Adresse.

Bei **Aenderungen im Vorstand** sind neue Listen in sechsfacher Ausfertigung prompt einzusenden. Sie enthalten für jede einzelne Charge die bereits vorstehend erwähnten Angaben, dazu (soweit möglich) die Telephonnummer Privat und Geschäft. Die Listen sind auf offiziellem Briefpapier zu schreiben und gehen von uns an Behörden weiter, weshalb sie keine anderen Mitteilungen enthalten dürfen (Durchschläge sind gestattet).

Wir erinnern die **Uem.-Sektionen von Uof.-Vereinen** daran, dass die Prämien für die **Unfallversicherung der Mitglieder** nicht mehr durch den Kassier ihres Stammvereins zu bezahlen sind, sondern jetzt für den ganzen Verband abschliesslich und gesamthaft durch uns bezahlt werden.

**Funkstationen der Sektionen:** Der Abteilung für Genie wurde am 16. März 1946 eine Liste derjenigen Sektionen eingereicht, welche auf Grund ihrer Gesuche die Zuteilung von festen Funkstationen wünschen. Gleichzeitig ersuchten wir um Bekanntgabe der vorgesehenen Sende- und Empfangertypen, um damit den Sektionen Richtlinien für den Antennenbau zu geben und um den Netzplan für den Sendeverkehr vorzubereiten. Wir gaben in der Eingabe an die Abteilung für Genie unserer Erwartung einer raschen Förderung dieser Angelegenheit Ausdruck, um damit den Funkverkehr der Sektionen nun bald aufnehmen zu können.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:  
Zentralvorstand.**

### Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse:

O. Staub, Martinsbergstr. 24; Tel. Geschäft 214 21 (intern 827) Postcheck VI 2683

### Mitgliederbeitrag 1946

An der Generalversammlung des UOV Baden wurde beschlossen, ausser dem normalen Mitgliederbeitrag von Fr. 6.— noch einen zusätzlichen Beitrag von Fr. 1.— zu erheben. Diese zusätzliche Leistung kommt der Reisekasse zugute und soll die Teilnahme an den SUT 1948 ermöglichen. Wir werden

demnächst Einzahlungsscheine versenden und bitten unsere Kameraden, schon jetzt den Betrag von Fr. 7.— möglichst bald auf unser Postcheckkonto einzuzahlen.

**Schiesswesen**

Wir erinnern unsere Kameraden, die in Baden wohnhaft sind, nochmals daran, dass sie beim UOV Baden gratis das 1946 wieder obligatorische Bundesprogramm schiessen können.

**Nun ist es so weit!**

Wir haben unsere beiden TL-Stationen eingesetzt (vgl. die bezüglichen Mitteilungen im März-«Pionier») und verkehren jeden Donnerstagabend von 2000 bis 2200 Uhr mit unseren Kameraden in Lenzburg. Die Apparate sind im Gerätelokal der Turnhalle des Burghaldenschulhauses aufgestellt. Kameraden, unterstützt die Bemühungen des Vorstandes durch einen Massenaufmarsch!  
*Der Vorstand.*

**Sektion Bern**

Offizielle Adresse:

Oblt. O. Christen, Goumoënstr. 33, Tel. G. 61 3833, P. 56389, Postcheck III 4708

**Tätigkeitsprogramm**

Unsere Mitglieder haben soeben oder werden in den nächsten Tagen das gedruckte *allgemeine Tätigkeitsprogramm* und das *Schiessprogramm* unserer Sektion für das laufende Jahr erhalten. Dieses Programm ist nicht für den Papierkorb bestimmt, sondern sorgfältig aufzubewahren! Es soll unseren Mitgliedern ermöglichen, rechtzeitig ihre Zeit einzuteilen und sich die im Programm angegebenen Tage und Abende zum Besuch unserer Anlässe freizuhalten. Aus dem Programm möchten wir für die nächste Zeit hervorheben: den *Vortrag von Herrn Oblt. Kern, vom 5. April 1946, über Abstrahlungs- und Ausbreitungsbedingungen elektromagnetischer Wellen; den Sende- und Morsetrainingsabend, der voraussichtlich ab Mitte April jeden Freitag, und eventuell auch an einem zweiten Abend jeder Woche, von 2015—2145 Uhr, im Funkerhaus bei der Kaserne Bern stattfindet; ferner die mündliche Erörterung technischer und rechtlicher Fragen («Briefkasten») am Stammtisch, jeden ersten Freitag des Monats im «Braunen Mutz» in Bern.* — Sodann wollen die Kameraden beachten, dass der Stafettenlauf *«Quer durch Bern»*, für den wir voraussichtlich wieder das bekannte Reportage-Funknetz erstellen werden, diesmal am *Sonntagnachmittag, 12. Mai 1946*, stattfindet.

Die *Jahresbeiträge* (für Aktivmitglieder Fr. 7.—, Passivmitglieder Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—) sollen umgehend auf *Postcheckkonto III 4708* einbezahlt werden. *Th.*

**Sektion Biel**

Offizielle Adresse: Lt. Ch. Müller,

Haldenstr. 43, Biel. Telefon P. 23172, G. Solothurn 211 21, Postcheck IVa 3142

**Generalversammlung vom 25. Januar 1946**

Am 25. Januar dieses Jahres fand sich zirka die Hälfte unserer Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung im Hotel Bären in Biel ein. Die Traktandenliste war ziemlich umfangreich.

Der gesamte Vorstand ist nach genau 10jähriger Tätigkeit von seinem Amte zurückgetreten. Die Generalversammlung hat denselben wie folgt neu bestellt:

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Präsident:           | Lt. Müller Charles.   |
| Vizepräsident:       | Lt. Vöglin Ernst.     |
| Sekretär:            | Fk. Christen Ernst.   |
| Kassier:             | Fk. Friedrich Max.    |
| Funk-Verkehrsleiter: | Fk. Wälchli Fritz.    |
| Kursleiter:          | Fk. Tschäppät Werner. |
| Materialverwalter:   | Fk. Scholl Kurt.      |

Ferner wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1946 wie folgt festzusetzen: Aktivmitglieder Fr. 8.—, Passivmitglieder Fr. 6.—, Jungmitglieder Fr. 3.—.

Am Schluss der Generalversammlung dankte der neu gewählte Präsident dem gesamten zurückgetretenen Vorstand für die während 10 Jahren aufgewendete Mühe, und hofft, dass die gesamte Sektion Biel geschlossen hinter ihrer neuen Leitung marschiert.

Nach Schluss der Versammlung führte Herr Hptm. Schmid aus Biel einige interessante, selbstgedrehte Filme vor. *-chr.-*

**Sektion Glarus UOV**

Offiz. Adresse: Fritz Hefti, Kaufmann, Nidfurn. Telefon G. Näfels 44300

**Bericht der 1. Generalversammlung vom 23. 2. 1946**  
 im Gemeindehaus, Ennenda.

Mit einer beschämend kleinen Anzahl Mitglieder konnte unsere erste GV. abgehalten werden. Trotzdem kein Uniformzwang vorlag, fanden nur zirka 10 Mitglieder den Weg ins Gemeindehaus, Ennenda. Infolge Wegzugs von Kpl. Freuler A., Kassier, und Wm. Kubli F., Fk.-Verkehrsleiter, und infolge Austritts des Materialverwalters, Fk. Stadler O., musste ein neuer Vorstand konstituiert werden. Nach vorangegangener reger Diskussion zur Besetzung des Kassieramtes, beliebte unser neues Mitglied FW Schwab Fritz. Trotzdem Kamerad Schwab nicht mehr einer der Jüngsten ist, hat er diese Bürde noch auf sich genommen; alle Hochachtung vor solchen Kameraden! Ich hoffe nur, dass sämtliche Mitglieder, besonders die jungen, an ihm ein Beispiel nehmen und durch stets vollzähligen Aufmarsch das Interesse zur Sektion bekunden. Als Sekretär beliebte der Vertreter des UOV, Herr Adj.-Uof. Tanner Uli, und als Fk.-Verkehrsleiter konnte FW-Gefr. Staub R. gewonnen werden. Als Materialverwalter und Protokollführer beliebte Fk. Büsser J. Allen Kameraden für ihre uneigennützig Bereitwilligkeit den besten Dank!

Nach einiger Diskussion wurde der Jahresbeitrag, nach einer neuen Regelung mit dem UOV, für die Aktivmitglieder auf Fr. 8.—, für die Passivmitglieder auf Fr. 5.— *erhöht*; für die Jungmitglieder Fr. 3.—.

Als Jahresprogramm wurde beschlossen: FL und TS<sup>40</sup>, Theorie kursmässig und nach Schluss eine Felddienstübung in Zivil. Bergtour mit dem UOV am 2. Juni, mit Einsatz von DM-Geräten. Theorie über Telephonbau, mit anschliessender Felddienstübung. Felddienstübung mit DM-Geräten. Theorie über Tg.-Bau. Zirka 3 Vortragsabende. Felddienstübungen und Vorträge mit dem UOV. Infolge des allzu schlechten Interesses für den Aktivfunkerkurs wird dieser bis auf weiteres eingestellt.

Wenn ein guter kameradschaftlicher Betrieb in die Sektion kommen soll, so bedarf es der Mitarbeit jedes einzelnen Mitgliedes. Also, auf Kameraden, erwacht nun endlich und macht alle Uebungen und Kurse mit Elan mit! Wir dürfen nicht schlafen, wir müssen wachsam bleiben. Ich zähle auf euch! Persönliche Werbung nicht vergessen, bringt neue Mitglieder mit!  
*Der Obmann.*

**Sektion Lenzburg UOV.** Offiz.Adr.: Wm. Albert Guidi, Typogr.,

Lenzburg, Telefon Geschäft 8 10 53, Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

**Kurzbericht der Generalversammlung vom 23. 2. 1946**

Mit einer Beteiligung von 14 Aktivmitgliedern und 2 Mitgliedern vom UOV wurde unserer diesjährige GV. im Sali zum «Untern Tor» bei unserem Obmann durchgeführt. Die 12 Traktanden konnten ohne grosse Diskussion bis 2300 Uhr erledigt werden.

Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder wurde von Fr. 6.— auf Fr. 7.— *erhöht*; Passivbeitrag Fr. 5.— und Jungmitglieder Fr. 3.—, inklusive «Pionier».

Der Vorstand wurde wie folgt zusammengesetzt:

- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| Obmann:         | Wm. Guidi Albert. |
| Verkehrsleiter: | Pi. Stadler Karl. |

Kassier: Fk. Roth Max.  
 Protokoll: Kpl. Rymann Walter.  
 Materialverwalter: Pi. Rauber Fritz.

### Jahresprogramm

Drei Felddienstübungen, wovon die erste am 30. Mai (Aufahrt) mit dem Stammverein im Juragebiet durchgeführt wird. Kameraden! Reserviert jetzt schon den Auffahrtstag für diese gemeinsame, interessante Übung. Ferner: Kartenlese- und Kompasskurs; VU-Funkübungen; Radio-Fuchsjagd; Exkursionen; Stammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat, 2000 Uhr, beim Obmann, Restaurant z. Untern Tor, Lenzburg.

### Sende- und Empfangsraum

Geöffnet jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr, Eingang beim Gewerbeschulhaus, Lenzburg, Westseite, bei der Gittertüre. Wenn geschlossen, bitte läuten!

### Mitgliederbeiträge

Wir bitten unsere Mitglieder, die Jahresbeiträge bis zum 31. Mai 1946 auf unser Postcheckkonto VI/4914, Uebermittlungs-Sektion, einzuzahlen. Damit erspart ihr unserem Kassier sehr viel Arbeit und dazu noch die Nachnahmespesen.

### Vortrag

Der am 9. 3. 1946 durchgeführte Vortrag «RADAR» war ein voller Erfolg. Der Referent, Herr Hptm. i. Gst. C. Keel, konnte 65 Besucher in fesselnder Weise, an Hand von vielen Lichtbildern, über die neue Anwendung der Radiostrahlen orientieren. Mit starkem Applaus und den Dankesworten des Obmannes wurde der sehr interessante Vortrag beendet. Wir möchten es nicht unterlassen, Herrn Hptm. C. Keel auch an dieser Stelle nochmals unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. -Sr.-

**Sektion Luzern** Offizielle Adresse: Lt. H. Schultheiss,  
 Chalet Heimeli, Ebikon, Telefon P. 23322, G. 21500, Postcheck VII 6928

### Mitgliederversammlung

Wir machen nochmals auf die Mitgliederversammlung vom 8. April 1946 im Restaurant Du Nord aufmerksam. Da unter anderem die Durchführung der diesjährigen Felddienstübung besprochen wird, erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

### Felddienstübung

Wie bereits schon einmal erwähnt, gelangt die Felddienstübung am 19. Mai 1946 zur Durchführung. Wir bitten die Mitglieder unserer Sektion, dieses Datum dem EVU zu reservieren. JG.

**Sektion Schaffhausen** Offiz. Adresse: Oblt. W. Salquin,  
 Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 53806, Gesch. 53021, Postcheck VIII a 1661

### Aktivfunkerkurs

Auf Anfang April wird dieser Kurs für ca. einen Monat eingestellt, da das Instruktionsmaterial revidiert werden muss. Der Wiederbeginn wird durch Zirkulare bekanntgegeben.

### Exkursionen

Die vorgesehene Exkursion in die Zementfabrik Thayngen muss aus technischen Gründen auf den Sommer verschoben werden. S.

**Sektion Seebezirk UOV Rapperswil**  
 Offizielle Adresse: A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Am 4. April 1946 findet die letzte Morsekursstunde für Aktivfunker im Sekundarschulhaus Rapperswil um 2000 Uhr im Physikzimmer statt. Zu diesem Kursabend erwarte ich *sämtliche Aktiven* unserer Sektion, da es verschiedenes zu besprechen gibt.

Für unsere *Sektions-Sende- und Empfangsanlage* haben wir nun ein Lokal gefunden. Im Bremy-Turm (neben Heimatmuseum) in Rapperswil werden wir unsere Funkstation ein-

richten. Dazu benötigen wir aber die Mithilfe *aller*. Es gilt, die ganze Anlage zu erstellen und den Raum für unsere Zwecke einzurichten. Deshalb hoffe ich, dass alle unserem Arbeitsaufgebot Folge leisten. -Sp-

**Sektion Solothurn** Offiz. Adr.: Allmendstrasse 53, Solothurn,  
 Tel. Gesch. Oberbuchsitzen 771 65 (Gfr. Vetterli), Priv. 2 21 67, Postcheck Va 933

### Morsekurse

#### Kurs für Funker aller Waffen:

Infolge zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs vorläufig eingestellt.

#### Vorunterrichtskurse:

**Solothurn:** Der Kurs ist mit der Schlussprüfung vom 29. 3. 1946 abgeschlossen worden.

**Grenchen:** Jeden Montag, Schulhaus Nr. 3 (Physiksaal):  
 2000—2130 Uhr: Klasse 1 (Anfänger),  
 Klasse 2 (Fortgeschrittene).

### Monatshock

Freitag, 5. April 1946, in der «Metzgerhalle» in Solothurn.

### Kurs über die Einführung in die Hochfrequenztechnik

Jeder Angehörige der Uebermittlungstruppen soll ausser den manuellen Fähigkeiten auch Kenntnis über die Vorgänge in unseren hochentwickelten Funk- und Telegraphenapparaten besitzen. Zu diesem Zweck wird anfangs April 1946 ein Kurs durchgeführt, der sowohl dem Funker als dem Telegräpher Gelegenheit bietet, seine Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Als Referent konnte Herr Ing. Lang der Autophon A.-G., Solothurn, gewonnen werden, der uns, als bekannter Fachmann auf diesem Gebiet, einen guten Einblick in die Hochfrequenztechnik vermitteln wird.

Das Kursprogramm lautet:

1. Allgemeine Grundlagen der Hochfrequenztechnik.
2. Einfache Elektronenröhren, Verstärkung und Schwingungserzeugung.
3. Mehrgitter-Elektronenröhren, Frequenzwandlung, Modulation und Demodulation.
4. Aufbau und Schaltung von Sendern und Empfängern.
5. Ausstrahlung, Ausbreitung und Aufnahme von elektromagnetischen Wellen.

Der theoretische Teil wird durch praktische Versuche an Demonstrationsmodellen ergänzt.

Kurslokal: Alte Kantonsschule, Solothurn, Zimmer Nr. 32 (2. Stock, Ostflügel).

Stundenplan: 2000—2130 Uhr.

Kurstage: je Freitag, den 5., 12., 26. April, sowie 3. und 10. Mai 1946.

Kamerad, unterstütze und anerkenne die grossen Bemühungen des Vorstandes durch die Teilnahme an diesem interessanten Kurs. Ob Funker oder Telegräpher, ob Aktiv-, Passiv- oder Jungmitglied, bist du sicher gewillt, dein Wissen zu bereichern! Anmeldungen am ersten Kursabend, Freitag, den 5. April 1946.

### Mitgliederbeiträge

Erleichtert dem Kassier seine Arbeit und überweist den Jahresbeitrag pro 1946 spätestens Ende April 1946 auf Postcheckkonto Va 933, Solothurn. Aktivmitglieder zahlen Fr. 6.—, Passivmitglieder Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—. Anfangs Mai 1946 werden für noch ausstehende Beiträge die Nachnahmen versandt. Ve.

### Ski-Patrouillenlauf des UOV Solothurn vom 9./10. 3. 1946

Der UOV Solothurn führte am 9./10. 3. 1946 im Gebiete Wengen—Kleine Scheidegg—Grindelwald einen Skipatrouillenlauf durch, woran sich auch unsere Sektion beteiligte. Der Lauf führte von Wengen-Allmend über die Mettlenalp nach Wengernalp, wobei unterwegs interessante taktische Aufgaben zu erfüllen waren.

Auf der Wengernalp erwartete die Teilnehmer schönsten Wetter, das den anschliessenden Aufenthalt auf der Kleinen

Scheidegg und die herrliche Abfahrt nach Grindelwald zum Ereignis werden liess. Dort versammelte der Uebungsleiter, Herr Hptm. Häberli, Teilnehmer und Funktionäre, um ihnen seinen Dank für die flott durchgeführte Uebung zu vermitteln; es sei wünschenswert, wenn künftig solche Veranstaltungen, die mit enormen Organisationsarbeiten verbunden seien, noch grössere Teilnehmerzahlen aufweisen würden. Bei der folgenden Preisverteilung wurden u. a. auch unsere Patrouilleure (Kpl. Studer, Gfr. Thuring, Pi. Jäggi, Pi. Lüthy und Fk. Steiner) mit dem hübschen Löffeli des UOV bedacht. Dem UOV Solothurn möchten wir auch an dieser Stelle für die Einladung, für die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung und für die schönen, in flotter Kameradschaft verbrachten Tage bestens danken.

Th.

**Sektion St. Gallen UOV**

Offizielle Adresse:

V. Häusermann, obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen, Telefon Geschäft 274 14

**Bericht über die Hauptversammlung vom 23. 2. 1946**

Rund 20 Kameraden verfolgten mit regem Interesse die diesjährige Hauptversammlung, in deren Mittelpunkt die statutarische Traktandenliste stand. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde diskussionslos genehmigt, ebenso der Jahresbericht des Obmannes, welcher unter Akklamation verdankt wurde. Nach gewalteter Diskussion und Verlesung des Revisorenberichtes wurde die Rechnungsablage genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt; auf Vorschlag der Revisoren wurde den übrigen Vorstandsmitgliedern einstimmig Dechargeerteilung ausgesprochen. Infolge verschiedener Demissionen aus dem Vorstand — denen unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen wurde —, mussten Neuwahlen des Kassiers, des Verkehrsleiters und der Beisitzer vorgenommen werden. Durch einstimmige Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten sowie der nichtdemissionierenden Vorstandsmitglieder, repräsentiert sich der Vorstand für das laufende Vereinsjahr wie folgt:

Obmann:	V. Häusermann.
Vizeobmann:	H. Tanner.
Aktuar:	P. Koller.
Kassier:	H. Schweizer.
Verkehrsleiter:	J. Frey.
Materialverwalter:	H. Tanner.
Beisitzer:	O. Brunner und A. Jüngling.

Nach erspriesslicher Diskussion wurden die Anträge des Vorstandes angenommen. Sie betreffen einige Zusatzartikel zu den Vereinsstatuten, worüber in einem Sonderauszug die näheren Details bekanntgegeben werden. Bei der Budgetberatung und der Festsetzung des Jahresbeitrages konnte allerdings eine gewisse Zurückhaltung beobachtet werden. Allgemein wurde jedoch erkannt, dass für eine positiv gerichtete Vereinstätigkeit der letztjährige Ansatz des Aktivmitgliedbeitrages ungenügend ist. Ueber die verschiedenen Vorschläge wurde abgestimmt und als Resultat folgende Jahresbeiträge pro 1946 zum Beschluss gefasst: Aktivmitglieder Fr. 7.—, Passivmitglieder Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—. Im übrigen verweisen wir auf unser Rundschreiben Nr. 1/46. Im letzten Traktandum, «Allgemeine Umfrage und Mitteilungen» gab Kam. Robert Würigler einen interessanten Ueberblick über die Morsekurstätigkeit sowie auch Richtlinien zu neuer Mitgliederwerbung. Die Diskussion über die Vereinstätigkeit wurde reichlich benützt, und es ist zu hoffen, dass all die hervorragenden Vorschläge verwirklicht werden können.

*Vortrag von Kamerad E. Lenggenhager:* «Als Funker im Rotkreuz-Zug nach Pilsen.»

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Kamerad E. Lenggenhager in freiem Vortrag ein ganz famoses Referat über seine Erlebnisse als Funker im Rotkreuz-Zug nach Pilsen. Die Bilder, die uns der Referent — mit dem Auge des mitfühlenden Menschen, als Soldat und als Kriminalist geschaut

— durch das gesprochene Wort erstehen liess, waren äusserst eindrucksvoll und wertvoll in jeder Beziehung. Wir möchten nicht versäumen, an dieser Stelle unserem Kameraden E. Lenggenhager für seinen Vortrag unsern besten Dank auszusprechen.

pko.

**Sektion Thun**Offiz. Adresse: R. Spring, Stockhornstrasse 19, Thun  
Tel. Privat 215 80, Geschäft 245 21, Postcheck III 11 334**Mitgliederversammlung der Gruppe Münsingen**

Am 16. März kamen die Mitglieder der Gruppe Münsingen im Restaurant Bahnhof zusammen. Als Gruppenobmann und Mitglied des Vorstandes der Sektion Thun wurde Fritz Stauffer, Wichtrach, bestätigt. Der Präsident der Stammsektion orientierte über verschiedene aktuelle Fragen und gab dem Wunsche einer engeren Zusammenarbeit Ausdruck. Die Errichtung eines ständigen Funkbetriebes Münsingen—Thun—Interlaken war Gegenstand eingehender Besprechungen, und die diesbezüglichen nötigen Beschlüsse wurden gefasst. Es ist nur zu hoffen, dass die zahlreich anwesenden Vorunterrichtsteilnehmer für die aktive Teilnahme in der Gruppe gewonnen werden können.

**Stammböck**

mit gemütlichem Jass, wie gewohnt: Freitag, den 5. April, im «Falken».

**Sektionssender**

wurden inzwischen bestellt. Wir hoffen, dass wir unseren Mannen eine flotte «Funki» einrichten können. Sobald der Betrieb aufgenommen werden kann, werden wir die Mitglieder näher orientieren.

S.

**Sektion Winterthur**Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur  
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 71555 (Peterhans), Postcheck VIII b 1997**Jubiläum und Fahnenweihe vom 16. 2. 1946**

Um es vorwegzunehmen, unserem Jubiläum, verbunden mit der Fahnenweihe, war ein voller Erfolg beschieden. Im vollbesetzten Wartmann-Saal konnte Four. Huber viele Kameraden und Freunde mit ihren Angehörigen, Delegierte anderer Sektionen aus allen Teilen des Landes und die Vertreter der Militärvereine der Stadt Winterthur begrüßen. Unser langjähriger Präsident, Wm. Egli, schilderte anschliessend das Werden und die Entwicklung unserer Sektion. Wohl keiner weiss aus eigener Erfahrung von den vielen kleineren und grösseren Kämpfen, aber auch von den vielen Erfolgen der Sektion zu erzählen wie er. Die 15 Jahre seit dem Bestehen der Sektion waren eine stetige grosse Arbeit, und deren Lohn blieb auch nicht aus: heute ist Winterthur die zweitgrösste Sektion des Verbandes. Hier wollen wir aber nicht stehenbleiben, die Armee braucht unsere Hilfe nach wie vor, und in deren Dienst wollen wir weiterhin arbeiten. Den gleichen Sinn konnten wir auch aus den Worten des Vertreters des UOV Winterthur vernehmen, der uns als Pate unsere sehr schöne Fahne übergab. Unter diesem Banner mit dem Schweizerkreuz wollen wir zusammenstehen, um die grossen kommenden Aufgaben für Staat und Armee zu meistern. Mit dem Fahnenmarsch, gespielt von der Fanfarengruppe der Stadtmusik, fand der erste weiheliche Teil seinen Abschluss, nachdem uns auch unser Zentralpräsident, Herr Major Merz, in seiner prägnanten Art die besten Wünsche des ZV. überbracht hatte.

Der zweite Teil des Abends war der Kameradschaft und der Gemütlichkeit gewidmet. Kam. Fr. Schubiger, als Leiter und Conférencier, konnte in glänzender Weise jedem etwas bieten. Ihm und seinen Helferinnen und Helfern sei auch hier unser bester Dank ausgesprochen für die gebotene gute Unterhaltung. Nur zu schnell dünkte uns die Zeit verfliegen, als wir in den frühen Morgenstunden, um eine schöne Erinnerung reicher, heimwärts zogen.

Unsere Sektion hatte zugleich die Durchführung der *Delegiertenversammlung* übernommen, die am Sonntag, dem 17. März, im Stadtcasino stattfand. Wir möchten hier auf den Bericht des ZV. verweisen und nur noch unserem Kameraden Wm. Egli herzlich gratulieren. Er wurde, in Anerkennung der in der Sektion und im EVU geleisteten Dienste, zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt.

#### Felddienstübung

Wir verweisen auf unser Zirkular vom 8. 3. 1946 und hoffen, dass sich für die grosse Verbindungsübung der VU-Kurse der Sektion Winterthur recht viele Aktivmitglieder melden werden. Zeitpunkt: Sonntag, 7. 4. 1946. Sofortige Anmeldung notwendig. Alle näheren Angaben im Zirkular. Kameraden, unsere Jungfunke zählen auf eure Mithilfe! -kh-

#### Sektion Zug U. O. V.

Offizielle Adresse:

Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07

#### Morsekurse

Am 29. März führten wir für unsere Jungfunke eine Demonstrationsübung mit K-Geräten durch. Eine Woche später, also am 5. April, findet als Abschluss der Kurssaison die Leistungsprüfung statt. Beginn: 1900 Uhr. Ort: Burgbachschulhaus, 2. Stock. — Zu diesen beiden Anlässen laden wir alle Interessenten kameradschaftlich ein.

#### Verbindungsübung

Wir machen auch an dieser Stelle nochmals auf die durch Zirkular angesagte Verbindungsübung aufmerksam, in der bestimmten Erwartung, dass sich alle aktiven Funke daran beteiligen werden.

#### Schiesstätigkeit

Kameraden, erfüllt eure Pflicht- und Fakultativübungen dieses Jahr vollzählig bei der Schießsektion des UOV Zug. Das Programm werdet ihr, wie alljährlich, im Laufe der kommenden Wochen erhalten. Mü.

#### Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offiz. Adresse: Leutnant A. Hug, Wannenstrasse 7, Thalwil. Telephon 92 05 36

#### Kurzbericht über die Demonstrationsübung vom 2./3. 3. 1946

Um 1500 Uhr besammelten sich die Teilnehmer in Thalwil beim Schwandenschulhaus und in Wädenswil beim Bahnhof.

Es kamen 2 TL-Stationen und 2 K-Geräte zum Einsatz. Leider konnte die Übung wegen allzu schlechtem Wetter nicht in dem ursprünglich vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden. Schnee und Wind zwangen uns, die Stationen in Häusern unterzubringen, was sich besonders für die Verbindung der K-Geräte als sehr ungünstig erwies. Die Standorte mussten etliche Male gewechselt werden, bis eine einigermaßen annehmbare Verbindung zustande kam. Die TL-Verbindung klappte jedoch einwandfrei.

Unsere Jungfunke und Schüler des Fk-Kurses erhielten so erstmals Einblick in die Arbeiten und Aufgaben des Funkers. Sie arbeiteten mit einem Interesse und Eifer, wie sie während des ganzen diesjährigen Kurses nie beobachtet werden konnten. Hoffen wir, dass alle, mit demselben Arbeitsgeist ausgerüstet, zur bevorstehenden Leistungsprüfung erscheinen werden.

Der Übung war somit doch noch ein Erfolg beschieden, und ich möchte an dieser Stelle allen Teilnehmern und Stationsführern (speziell Kam. Pfister Kurt, der die Übungsleitung in Wädenswil innehatte) für ihre tatkräftige Mitarbeit danken. Wa.

#### Sektion Zürichsee rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: M. Schneebeli, alte Landstrasse 202, Feldmeilen, Telephon Privat 92 70 20, Geschäft 91 21 27, Postcheck VIII 12053 (UOG)

Am 7. April 1946 findet unsere erste diesjährige **Felddienstübung** in der Gegend Etzel-Einsiedeln, zusammen mit

der UOG statt. Das Programm ist sehr interessant und garantiert Vorteile in technischer und kameradschaftlicher Hinsicht. Jeder trage durch sein Erscheinen zum guten Gelingen bei!

(Tenue, Abfahrtszeiten siehe Mitteilungsblatt des UOG.)

Der Obmann.

#### Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster

Zürich, Tel. O. Köppel, Geschäft 27 06 30, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

#### Sektionstätigkeit

Zufolge verspäteter Einsendung der Eingabe für den März-«Pionier» (unvorhergesehene Verhinderung des Sekretärs) erschienen in demselben keine Sektionsmitteilungen, da sie von der Redaktion nicht mehr angenommen wurden. Ich bitte unsere geschätzten Mitglieder um Entschuldigung. Köppel.

Mit der Besichtigung des Studios Zürich und der Vorführung von Funkstationen für Jungmitglieder wurde unser Winterprogramm abgeschlossen. Ein Sommerprogramm wird nicht erscheinen, da sich unsere Tätigkeit meistens an sportlichen Veranstaltungen abwickelt, deren Daten nicht immer zum voraus bekannt sind. Wir bitten unsere Mitglieder, die Mitteilungen immer sorgfältig durchzulesen und sich, wenn immer möglich, zu den Übungen anzumelden.

An der *Generalversammlung* wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt und von 11 auf 13 Mitglieder erhöht. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Herr Oblt. Maag Rudolf.

Vizepräsident: Herr Oblt. Stäubli Kurt.

Kassier: Pi. Sauter Eugen.

Sekretär: Kpl. Köppel Otto.

Verkehrsleiter Funk: Herr Lt. Stadler Robert.

Verkehrsleiter Telegraph: Herr Oblt. von Meyenburg Klaus.

Materialverwalter: Wm. Studer Karl und Gfr. Keller Werner.

Obmann der Jungmitglieder: Fw. Fuchs Walter.

Beisitzer: Herr Lt. Spiess Erich, Wm. Sulzer Hugo, Wm. Wiederkehr Walter und Gfr. Strehler Heinrich.

#### Aktivfunkeurse

Gemäss Weisung des Kantonalen Experten werden die Aktivfunkeurse nicht mehr weitergeführt und mangels Teilnehmer eingestellt.

#### Stamm

Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Hotel Commercio. Kp.

#### Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroftiziere

Präsident: Hptm. J. Kaufmann,

o/o Telephondirektion Luzern, Tel. G. 2 35 01, P. 2 99 12, Postcheckkonto VII 11345

#### Mitteilungen des Vorstandes

1. Wir haben uns mit dem Herrn Waffenchef der Genietruppen wegen der ausserdienstlichen Weiterbildung und Tätigkeit der F. Tg. Of. und Uof. in Verbindung gesetzt und von demselben wertvolle Richtlinien und Anregungen erhalten. Der Vorstand ist gegenwärtig, in steter Fühlungnahme mit dem Herrn Feldtelegraphendirektor, mit der Sichtung dieser weitsichtigen Materie beschäftigt und wird an der nächsten Generalversammlung in Luzern die Mitglieder näher orientieren. Es wird vielleicht notwendig, schon vor der Generalversammlung die Mithilfe von im Dienst erfahrenen Kameraden in Anspruch zu nehmen, und wir erwarten, dass diejenigen, die darum angegangen werden sollten, ihr Wissen und Können vorbehaltlos für diese Sache zur Verfügung stellen werden.

2. Die diesjährige *Generalversammlung* wird wichtige Traktanden zu erledigen haben. Vorgesehene, eventuell weitgehende Reorganisationen und Neuorganisationen werden Diskussionen zur Folge haben, an denen alle Kameraden mit-

wirken sollten. Wir bitten daher alle neuerdings, den 5. Mai 1946 für die Teilnahme an dieser wichtigen Tagung zu reservieren. Nähere Angaben erscheinen im nächsten «Pionier».

3. Auf unsere Einladung hin haben Herr Oblt. Alt Albert, Ing. Of. im Armeestab, Bern, und Herr Oblt. Bögli Fritz, Ing. Of. im Armeestab, Lausanne, den Beitritt zu unserer Vereinigung erklärt. Der Mitgliederbestand wächst durch diese Mutationen auf 84 an. *Der Vorstand.*

\*

#### Communications du Comité

1° Nous nous sommes mis en relation avec M. le chef d'armes des troupes du Génie, qui nous a fait parvenir de précieuses directives et propositions au sujet du développement de l'instruction, ainsi que de l'activité hors service des off. et sous-off. du Tg. de campagne. Le comité s'occupe en ce moment, en contact continu avec M. le Directeur du Tg. de campagne, à trier de cette matière, et orientera les membres lors de la prochaine assemblée générale à Lucerne. Il sera peut-être nécessaire de faire appel à la collaboration de camarades expérimentés déjà avant l'assemblée générale. Nous nous attendons à ce qu'ils mettent leur savoir et leurs connaissances sans réserve à notre disposition.

2° L'assemblée générale de cette année aura à liquider un important ordre du jour. La réorganisation prévue, qui pourrait éventuellement s'étendre assez loin, aura comme suite des discussions auxquelles tous les camarades devront prendre part. Nous vous prions, une fois de plus, de bien vouloir réserver le 5 mai 1946 pour la participation à cette importante réunion. De plus amples détails paraîtront dans le prochain «Pionier».

3° Donnant suite à notre invitation, M. plt. Alt Albert, off.-ing. dans l'état-major de l'armée, Berne, et M. plt. Bögli Fritz, off.-ing. dans l'état-major de l'armée, Lausanne, se sont joints à nous comme membres de notre association. L'état des membres s'accroît par ces mutations à 84. *Le Comité.*

## Restaurant Brauner Nutz Bern

Genfergasse

Stammlokal der Sektion Bern des EVU.

## PIÈCES DE MÉCANIQUE Décolletage courant et de précision Visserie Robinetterie Vis Imbus

«SAM» S.A.

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias

## APPARATEN KENNTNIS

Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tj-Mannschaften aller Truppengattungen“ kann zum Preise von Fr. 2.25 (inklusive Porto) bei der Redaktion des „PIONIER“ bezogen werden. Postcheckkonto VIII 15666

## SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

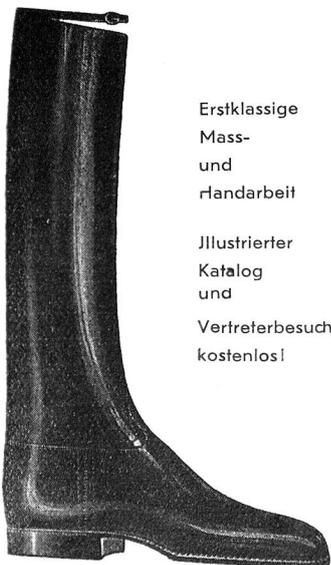
Spezialitäten

### Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



Erstklassige  
Mass-  
und  
Handarbeit

Illustrierter  
Katalog  
und  
Vertreterbesuch  
kostenlos!

**B**eziehen Sie

sich bei Ihren Einkäufen  
immer auf die Inserate in  
dieser Zeitschrift

## VERBANDS- ABZEICHEN

für Funker oder Tele-  
graphenpioniere kön-  
nen zum Preise von  
Fr. 1.75 bei den Sek-  
tions-Vorständen be-  
zogen werden

**ELECTRONA S.A**  
BOUDRY / NEUCHÂTEL  
TELEPHONE 6 4 2 4 6